

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 30.07.2015

öffentlich

Betreff:

Gewässersysteme Fischbach und Goldbach, Überschwemmungsgebiete

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Umweltausschuss HW Gründlachtal	10.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkausschuss SÖR	23.01.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen am Wöhrder See (Projekt Wasserwelt Wöhrder See) wurden im Auftrag des Servicebetriebs Öffentlicher Raum (SÖR) hydraulische Berechnungen u.a. für ein hundertjährliches Hochwasserereignis (HQ100) am Goldbach für den Teilbereich Zeltnerweiher bis Wöhrder Talübergang durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die bebauten Bereiche im alten Milhhofareal und die Wohnanlage Norikus z.T. im ermittelten Überschwemmungsgebiet liegen.

Vor dem Hintergrund der Planungen für die künftige städtebauliche Entwicklung an der Bruneckerstraße und die daraus erforderliche Niederschlagswasserbewirtschaftung wurden im Auftrag der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) hydraulische Berechnungen u.a. für ein hundertjährliches Hochwasserereignis (HQ100) im Gewässersystem Fischbach und Neuselsbrunngraben durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass bebaute Bereiche im ermittelten Überschwemmungsgebiet liegen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Hochwasserschutzkonzeptes für die Gewässersysteme Goldbach und Fischbach sollen Lösungsmöglichkeiten für bebaute Bereiche erarbeitet werden.

Basierend auf diesem Hochwasserschutzkonzept können dann wasserbauliche Maßnahmen (z. B. Rückhaltebecken, Gewässerausbau) entwickelt und weiter geplant werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(14961)